

Gesetzliche Rente und Altersvorsorge

Beitrag von „wolpertinger“ vom 30. Oktober 2017, 14:04

Schweres Thema. Die Rente ist ja ein vages versprechen in ferner Zukunft. Ausserdem ist meine Glaskugel Recht trübe wenn es darum geht mein Einkommen und somit meine Rente bis zum Erreichen dieser zu schätzen.

Also was tue ich? Ich spiele den deutschen Michel und nehme mir was da so am Wegesrand liegt. Ein bisschen Betriebsrente, ein wenig Riester, und etwas auf die Höhe Kante. Mit den Aktien hatte ich Glück den neuen Markt habe ich verpasst und danach nur in Firmen investiert mit denen ich direkt zu tun hatte und von denen ich absolut überzeugt war. Hat mich nicht reich gemacht aber es ist der einzige Posten der dauerhaft nennenswerte Gewinne einfährt.

Da ich ein Nesthocker bin und mit meinen Eltern in einem Mehrgenerationenhaus wohne (aktuell 3 Generationen) sind meine Fixkosten recht überschaubar.

Ich neige zwar für die ein oder andere Anschaffung den Geldbeutel weit aufzumachen aber im Alltag bin ich recht genügsam.

Somit gehe ich davon aus daß ich im Alter den Gürtel zwar enger schnallen muss aber nicht am Hungertuch nage. Ob ihr allerdings meine Kinder genauso unterstützen kann wie es meine Eltern getan haben wage ich zu bezweifeln.